

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer in den Bereichen Geschichte, PW, Deutsch und Kunst  
Zum Lehrerseminar:

**„Die Erfindung der Einfachheit - Biedermeier“ / „Das lange 19. Jahrhundert“**

laden wir Sie am **Dienstag, den 12. Juni 2007**, von 15-18 Uhr ins Deutsche Historische Museum ein.

Einblick erhalten Sie sowohl in das aktuelle Wechselausstellungsprojekt zur Biedermeierzeit, das vom 8. Juni bis zum 2. September 2007 in der Ausstellungshalle von I.M. Pei gezeigt wird, als auch in das Vermittlungsangebot zum langen 19. Jahrhunderts in der Ständigen Ausstellung.

Im Rahmen einer internationalen Kooperation mit dem Milwaukee Art Museum, der Albertina, Wien, und dem Louvre, Paris zeigt das DHM unter dem Titel **„Die Erfindung der Einfachheit – Biedermeier“** etwa 400 Ausstellungsstücke, in denen sich ein neues Selbstbewusstsein des Kunstgewerbes und der Künstler, die durch die Reduzierung auf Einfachheit und Funktion etwa von Möbeln und durch die Betonung der natürlichen Schönheit aller verwendeten Materialien eine hohe Klarheit der Formen und künstlerischen Aussage erreichen. Das Biedermeier als Kunstgattung bildet sich in Grundzügen etwa um 1800 aus. Parallel zu den historischen, politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Umbrüchen, der Ära Napoleons, der wirtschaftlichen Reformen in Europa, der Befreiungskriege und dem Wiener Kongress, ist das Biedermeier Ausdruck eines neuen Lebensgefühls, zunächst vor allem des Adels.

Um die Epoche in ihrem historischen Zusammenhang zu verstehen, empfehlen wir einen kombinierten Besuch der Wechselausstellung mit der Ständigen Ausstellung **„Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen“**. Ein geführter Rundgang durch „Das lange 19. Jahrhundert“ vermittelt das historische Hintergrundwissen für die Biedermeierzeit. In zwei Geschichtswerkstätten können Schülerinnen und Schüler dieses Wissen vertiefen.

**Termin:** Dienstag, 12. Juni, 15-18 Uhr, Ort: Auditorium im Pei-Bau. Um Ihre Anmeldung wird gebeten unter: [fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de), FAX: 030-20304-759, Tel: 030-20304-750.

**Programm:**

- Führung durch die Sonderausstellung und einen Ausstellungsbereich von „Deutsche Geschichte in Bildern Zeugnissen“ (DHM-Museumspädagogik);
- Diskussion der Sonderausstellung mit dem Kurator Dr. Albrecht Pyritz
- Vorstellung der museumspädagogischen Angebote für die Sonderausstellung und „Das lange 19. Jahrhundert“ in der ständigen Ausstellung (DHM-Museumspädagogik)

**Führungsangebot für Schulklassen der Sekundarstufe I und II:**

An Hand ausgewählter Exponate werden die Besonderheit der Stilentwicklung und des künstlerischen Ausdrucks exemplarisch nachvollzogen. Im Dialog mit den Schülerinnen und Schülern erforschen wir die spezifische Verwendung der Materialien, die in den Gemälden abgebildeten Perspektiven, die Einbeziehung der Natur und Naturwissenschaften in die Kunst und das in allen Werken zum Ausdruck kommende, neue Lebensgefühl der Epoche. Die an den Werken ablesbare Kulturleistung des Biedermeier öffnet den Blick für das Design, die Mode, die Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Lebensphilosophie heutiger Produkte.  
Dauer: ca. 60 Minuten, Gebühr: 1 €pro Schüler, Eintritt frei

**Geschichtswerkstätten im Bereich „Das lange 19. Jahrhundert“:**

1. Bürgerliche Revolutionen im Vergleich – Die Französische Revolution und die Revolution von 1848/49 (Jahrgangsstufen 7-10)

## 2. Gesellschaft und Politik im Deutschen Kaiserreich – 1871-1914 (Jahrgangsstufen 7-11)

### **Führungsbuchungen:**

[fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de)

Fax: 030/20304-759

Sonderausstellungen Tel.: 030/20304-750

(Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr)

Ständige Ausstellung Tel.: 030/20304-751

(Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr)

**Internet:**     <http://www.dhm.de/ausstellungen/biedermeier/index.html>  
                  <http://www.dhm.de/ausstellungen/staendige-ausstellung/index.html>